

## »Gewalt geht nicht« zu Gast bei der Juleica-Schulung



Dienstag, den 10. März 2015 um 16:09 Uhr



**Schwalmstadt | Neukirchen.** Letztes Wochenende kamen die angehenden neuen Jugendgruppenleiter und Gruppenleiterinnen im Evangelischen Gemeindehaus in Neukirchen zu ihrem 2. und arbeitsintensivsten Seminar zusammen.

Dabei ging es drei Tage so richtig zur Sache, denn das Programm war sehr vielseitig und anspruchsvoll. Der Umgang mit der Kindeswohlgefährdung, Recht und Gesetz, Strukturen der Evangelischen Kirche, Religionspädagogik und der Baustein Umgang mit Rechtsextremismus waren angesagt.

Bei der Thematik der Kindeswohlgefährdung wurden zunächst die wichtigsten Grundbedingungen für eine glückliche Kindheit skizziert. Die Anzeichen von Gefährdung, der frühzeitigen Erkennung, der Einschätzung und der entsprechenden Handlungsmuster wurden im nächsten Schritt erläutert und ein Gespräch über Grenzverletzungen schloss sich an. Der Verhaltenskodex und die Selbstverpflichtungserklärung der Evangelischen Jugend beendete diesen Juleica- Baustein

### Religionspädagogik:

Menschen sehnen sich nach Verbindlichkeiten, Orientierung und Vertrauen und genau an dieser Stelle hat Religion eine besondere Bedeutung. Es geht um die Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung um den Aufbau eines positiven Selbstbildes, denn Gott zeigt mir, dass ich gewollt, geliebt und auch begabt bin.

Durch das Aufsuchen biblischer Texte und das Erarbeiten der Bedeutung für die Jugendarbeit wurde das Thema abgerundet.



### Baustein Rechtsextremismus

Vom Projekt des Schwalm-Eder- Kreises „Gewalt geht nicht“ war Helge von Horn bei der Gruppe zu Gast. In Kleingruppen wurden Bilder skizziert, die die eigene Sicht zum Rechtsextremismus darstellten. Eine Inforunde über Kleidung, Musikrichtung, Parolen und Hintergrundwissen aus der rechten Szene schloss sich an und dazugehörige Quizfragen wurden gelöst und in Kleingruppen ausgewertet. Ein spannendes Thema, wurde der Gruppe unter pädagogischen Gesichtspunkten vermittelt und Möglichkeiten des Umgangs in der Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt.

### Recht, Gesetz, Partizipation und kirchliche Strukturen



Mit schwierigen Fragen wurde die Gruppe mit dem Thema Aufsichtspflicht und Sexualstrafrecht konfrontiert und durch spielerische Elemente in der Auswertung wurde sich kreativ und praxisnah mit Lösungsmöglichkeiten auseinandergesetzt. Kirchliche Strukturen vom Kirchenvorstand über die Landessynode bis hin zur EKD Synode wurden durch Bildungsreferent Klaus Spengler erklärt.

Patrick Gebauer vom Jugendforum der Ev. Jugend des Kirchenkreises stellte die Inhalte der jugendpolitischen Arbeit vor und rückte die Partizipationsmöglichkeiten in den Focus des Gesprächs. Es wurde

deutlich, dass die angehenden JugendleiterInnen zu den AktivistInnen des Jugendforums der kommenden Jahre zählen werden.

Weitere Informationen auch auf der Homepage der Evangelischen Jugend [www.evjukizig.de](http://www.evjukizig.de)  
Der nächste Juleica- Kurs findet vom 24. – 26. April in der Melanchthonschule statt. (pm)

### nh24 bei Facebook

<https://www.facebook.com/nh24de>



